

Unterhalt des Kobelwieserbachs kostet die Anstösser

Anstösser am Kobelwieserbach erhalten voraussichtlich im August eine Rechnung von der Melioration.

Oberriet Die Vollzugskommission der Melioration der Rheinebene hat an der diesjährigen Frühjahrssitzung beschlossen, im laufenden Jahr sei ein Teil der aufgelaufenen Unterhaltskosten für die Bergstrecke des Kobelwieserbachs bei den Anstössern zu erheben. Betroffen sind 17 Grundeigentümer - Private und Ortsgemeinden.

Diese Kriterien sind massgebend

Folgender Kostenverteilungsschlüssel gelangt beim Unterhalt zur Anwendung: 50 Prozent zulasten Melioration der Rheinebene, 50 Prozent zulasten der pflichtigen Grundeigentümer. Der Kosteneinzug beträgt gesamthaft 120000 Franken und basiert auf dem rechtsgültigen Perimeter. Die Höhe der Beiträge der Eigentümer richtet sich nach Flächenanstoss und Gebäudeschätzungswert (Zeitwert).

Voraussichtlich im August wird der Perimeterinzug vorgenommen. Der Perimeter stellt ein definiertes Gebiet dar, in dem sich Pflichtige, beispiels-



Anstösser an die Bergstrecke des Kobelwieserbachs müssen sich bezüglich der Unterhaltskosten der letzten Jahre finanziell beteiligen. 2018 wurden rund 1800m³ Geschiebe aus dem Geschiebesammler ausgebaggert.

Bild: pd

weise an einem Werk, so wie es der Kobelwieserbach darstellt, zu beteiligen haben. Der letzte Perimeterinzug für den Unterhalt des Kobelwieserbachs liegt längere Zeit zurück.

Unterhalt zum Schutz vor Hochwasser

Die Häufigkeit von Hochwasserereignissen erfordert in Zukunft zum Schutz des Siedlungsgebietes einen permanenten Unterhalt mit entsprechenden Kostenfolgen.

Nachdem die Hauptarbeiten des ausgebauten Kobelwieserbachs im Jahr 2006 abgeschlossen waren, wurde die Besorgung des Unterhaltes an die Melioration der Rheinebene übertragen. Die sich ergebenden Aufwendungen werden durch diese vorfinanziert. Aktuell beträgt das Guthaben der Melioration rund 150 000 Franken.

Bei Fragen rund um den Perimeterinzug erteilt Markus Stieger, administrativer Leiter der Melioration der Rheinebene, gerne Auskunft, Telefon 071 757 65 80. (pd/hb)